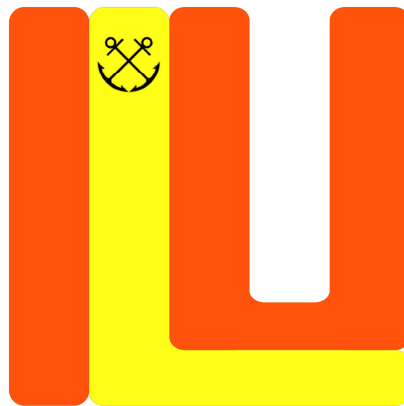


# **Stadt der Liebe** **town of love**

oder

# **ILU Den Helder**

(I Love U Den Helder)



**Ein Projekt von love pro toto**

**für und in Zusammenarbeit  
mit der Stadt Den Helder  
und dem Rob Scholte Museum**

**2014**

## Grundsätzlich

**love pro toto** ist angelehnt an das lateinische „pars pro toto“: das Teil (steht) für das Ganze.  
Somit bedeutet **love pro toto**: die Liebe steht für das Ganze.

**loveprototo.com** ist ein Kunstwerk in Form eines „sozialen Netzwerks“.

Oder besser: einer Plattform für die Liebe im Internet.

**loveprototo.com** ist eine „Soziale Skulptur“.

**loveprototo.com** ist das **home of love for a world of love**.

**Im Mittelpunkt von loveprototo.com steht I love You. a lovely art project.**

Alle Menschen sagen „Ich liebe Dich“. Sagen „Ich liebe Dich“ zu allen Anderen.  
Für eine Welt voller Liebe.

**I love You. a lovely art project** ist ein Kunst-Projekt für alle Menschen.  
Für alle. Und mit allen.

Ob Frau oder Mann.

Ob jung oder alt.

Ob gebildet oder nicht.

Ob arm oder reich.

Ob von hier oder dort.

Unabhängig von Religionen oder Bräuchen.

**I love You. a lovely art project** ist für alle da.

**I love You. a lovely art project** ist für Dich.

**I love You. a lovely art project** ist ein Kunst-Projekt ohne jede Vorbedingung.

Jeder kann teilnehmen daran und ein wichtiger Teil werden.

Keiner muß Kunst-Experte sein.

Es gibt keine Bedingung.

**I love You. a lovely art project** ist für alle und für jeden.

**I love You. a lovely art project** ist ein Kunst-Projekt für alle Menschen.

Ein Kunst-Projekt für alle Menschen, die gern „Ich liebe Dich“ sagen.

Ein Kunst-Projekt für alle Menschen, die gern „Ich liebe Dich“ hören.

**I love You. a lovely art project** ist der Liebe voll.

**I love You. a lovely art project** ist des Liebens würdig.

„Ich liebe Dich“ sagen, macht Menschen lächeln. Das ist schön.

„Ich liebe Dich“ hören, macht Menschen lächeln. Das ist schön.

**I love You**

**I love You. a lovely art project** auf **loveprototo.com, home of love for a world of love**

ist ein Traum.

Ein wunderschöner Traum.

Ein Traum von einer Welt voller Liebe.

Ein Traum, den wir wahr machen können.

Laßt uns anfangen.

## Stadt der Liebe

Wenn unsere Welt eine Welt voller Liebe sein wird, werden alle Länder **Länder der Liebe** sein. Alle Städte werden **Städte der Liebe** sein. Bis es soweit ist, wird **love pro toto** einzelne Länder zum **Land der Liebe** und einzelne Städte zur **Stadt der Liebe** erklären.

### Stadt der Liebe: Den Helder

**love pro toto** erklärt Den Helder ab einem bestimmten Zeitpunkt zur **Stadt der Liebe**. (Dies geschah bereits am 28.6.2014 anlässlich der Veranstaltungen im Rob Scholte Museum)

Ab diesem Zeitpunkt werden die Bewohner Den Helder und seine Besucher aufgefordert, dem großen Kunst-Projekt im Internet, der „sozialen Skulptur“

### **love pro toto** ([www.loveprototo.com](http://www.loveprototo.com))

beizutreten. Dies geschieht, indem jeder einzelne Bewohner in einem kleinen Video (ca. 5 Sekunden) „Ik hou van jou“ (oder sein „Ik hou van jou“ in einer anderen Sprache) sagt und dieses Video auf das Projekt hochlädt. Dabei soll dieses „Ik hou van jou“ nicht an eine ganz bestimmte andere Person als ein ganz besonderes intimes Bekenntnis, sondern als überaus menschliche Grundhaltung an alle anderen Menschen gerichtet sein.

Bei der Anmeldung geben die neuen Teilnehmer Den Helder als ihre Stadt, in der sie leben, an und sind somit als Bewohner der **Stadt der Liebe** identifizierbar. Es wird angestrebt, daß möglichst viele Bewohner Den Helder sich an dem Projekt beteiligen. Insbesondere wird angestrebt, daß möglichst viele Bewohner mit ausländischen Wurzeln ihr „Ik hou van jou“ in möglichst vielen verschiedenen Sprachen sagen, um zu dokumentieren, daß Den Helder eine weltoffene Stadt ist und sich Menschen verschiedenster Nationalitäten dort wohlfühlen.

Mit ihrem tausendfachen „Ik hou van jou“ bekunden die Einwohner Den Helder, daß sie selbst weltoffene und liebevolle, liebenswerte Menschen sind und in einer Stadt mit den gleichen Eigenschaften leben.

Dabei ist es möglich und erwünscht, daß auch Bewohner anderer Städte und auch anderer Länder an dem Projekt teilnehmen und damit ihre Sympathie zu Den Helder bekennen, so daß möglicherweise die Teilnehmerzahl die Anzahl der Bewohner Den Helder übertrifft. Menschen aus aller Welt, die entweder ursprünglich aus Den Helder stammen oder aber bei einem Besuch kennengelernt und lieb gewonnen haben, können so ihre Zuneigung und Zugehörigkeit auch in der Ferne dokumentieren.

## Verbreitung

**love pro toto** wird mit seinen Möglichkeiten (eigener News-Letter im Internet und über Facebook, dazu Pressemitteilungen an Print-Medien und andere) bekanntmachen, daß Den Helder zur **Stadt der Liebe** erklärt worden ist.

In gleicher Weise wird die Stadt Den Helder mit ihren Möglichkeiten (Presseamt) die Öffentlichkeit in Den Helder und natürlich darüber hinaus informieren.

Es darf erwartet werden, daß bei einem so außergewöhnlichen und zauberhaften Projekt mannigfaltige Reaktionen in Form von redaktionellen Beiträgen in den Print-Medien und in Online-Magazinen erfolgen werden. Eine Versorgung mit „bewegten“ und bewegenden Bildern für das Fernsehen oder Videos verwendende Online-Redaktionen durch Beiträge von Schülern der Gymnasien aus entsprechenden Leistungs-Kursen ist sicherlich problemlos möglich.

In Den Helder selbst werden Poster die Bewohner auf das Projekt aufmerksam machen und um deren Teilnahme bitten.

Selbstverständlich kann und soll die Stadt Den Helder das Projekt nicht nur bewerben sondern auch für ihre eigene Stadtwerbung einsetzen. So soll auf der offiziellen Seite der Stadt Den Helder im Internet mit einer eigenen Rubrik besonders auf das Projekt hingewiesen werden. Die Stadt kann den Titel **Stadt der Liebe** offiziell führen und z. B. bereits auf den Orts-Eingangs-Schildern darauf hinweisen.



## Rathaus, Rob Scholte Museum oder Bibliothek

An einem zentralen Ort in Den Helder wird für die Dauer des Projektes ein Projekt-Büro eingerichtet, welches zu festgelegten Zeiten für die Bewohner oder Besucher Den Helder zugänglich ist. Dort können sie sich über das Projekt informieren, im Gespräch oder durch eigens für Den Helder angefertigte Prospekte.

Dort werden in Form einer kleinen Ausstellung Editionen des Projektes gezeigt.

Hinzukommen Produkte, die eigens für Den Helder angefertigt werden und mit dem eigenen Logo des Projektes in Den Helder (siehe Titelseite) versehen sind und erworben werden können (z. B. Grafiken, Poster, Postkarten, T-Shirts, Tassen usw).

Insbesondere mit Pins und Buttons oder Shirts können die Einwohner Den Helder und andere ihre Sympathie zu der Stadt kundtun.

Über das Projekt-Büro hinaus können die Produkte mit dem Logo ILU Den Helder in Geschäften Den Helder und der näheren Umgebung oder z. B. auch in den Hotels angeboten und verkauft werden.

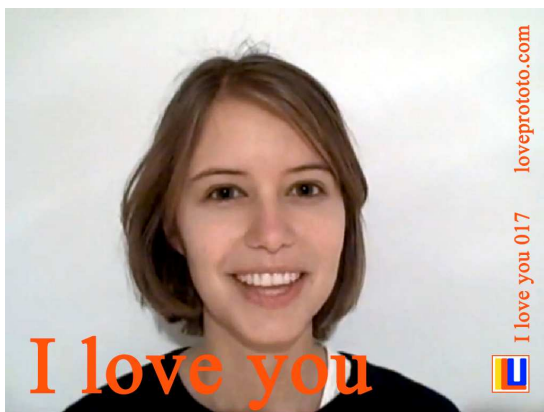


Selbstverständlich können Interessierte die Produkte auch im Shop von **love pro toto** und über die Internet-Präsenz von Den Helder bestellen.

## Projekt-Bild

Für jeden neuen Teilnehmer wird von **love pro toto** automatisch ein Projekt-Bild erstellt, welches den Teilnehmer selbst zeigt und auf dem in der Sprache, die der Teilnehmer angegeben hat, „Ich liebe dich“ erscheint. Dieses Bild kann der Teilnehmer sich herunterladen und ausdrucken. Die Teilnehmer in Den Helder werden um ihre Erlaubnis gebeten, daß das Projekt **Stadt der Liebe** ihre Bilder auch ausdrucken darf und diese auf einer repräsentativen großen Wand alle zusammen zeigt, z. B. im Rathaus, dem Rob Scholte Museum oder der Bibliothek. Nach und nach wird so ein wunderbares Bild entstehen, welches aus schier unendlich vielen einzelnen Porträts zusammengesetzt ist. Fraglos ein häufiger Treffpunkt für viele Den Helderer, um sich selbst oder Bekannte zu suchen und finden.

Bewohner Den Helder, die keine Möglichkeit haben, sich ihr eigenes Projekt-Bild selbst auszudrucken, können ihren Druck im Projekt-Büro umsonst oder gegen den Unkosten-Betrag ausdrucken lassen.



## Wettbewerbe

Auf **www.loveprototo.com** können die Teilnehmer zum Ausdruck bringen, wenn sie das Video eines anderen Teilnehmers mögen: sie können es „ liken“. Es wird ein Wettbewerb ausgerufen, wer für sein Video die meiste Zustimmung anderer Teilnehmer findet. Die ersten 10 dieses Wettbewerbs erhalten nach Ablauf der Wettbewerbs-Frist Preise (z. B. Grafiken des Projektes).

In gleicher Weise kann ein Wettbewerb stattfinden, welches Projekt-Bild das schönste ist. Die 12 meistbewerteten Bilder werden mit Geldpreisen belohnt und können anschließend z. B. zu einem Kalender zusammengestellt werden. Dieser kann von der Stadt Den Helder als kleines „ Werbegeschenk“ an Gäste verschenkt oder aber verkauft werden.

Die Teilnehmer können gebeten und animiert werden, ihre liebsten, schönsten Plätze ihrer Stadt zu fotografieren und auf ihrer Teilnehmer-Seite auf **love pro toto** zu posten. Die meistbewerteten fotografischen „ Liebeserklärungen“ können ebenso in einem Buch, Katalog oder aber in einem Kalender publiziert werden: **ILU Den Helder**. Diese können von der Stadt Den Helder als kleine „ Werbegeschenke“ an Gäste verschenkt oder aber verkauft werden.

## **DVD**

Die 500 meistbewerteten Videos werden auf einer DVD veröffentlicht. Diese kann von der Stadt Den Helder als kleines „Werbegeschenk“ an Gäste verschenkt oder verkauft werden.

## **Schulen und Hochschule**

Das Projekt kann in Schulen zum Anlass genommen werden, das Thema „Liebe“ unter verschiedensten Aspekten zu beleuchten. In der Philosophie, der Religion, der Soziologie und Psychologie und hier insbesondere der Kunst. So können im Kunstunterricht die Schüler sich gegenseitig filmen und die Videos schneiden.

Zugleich kann im Kunstunterricht das Thema „Liebe“ vorgegeben werden und die Schüler können ihre Arbeiten auf dem Projekt im Internet posten.

Gleiches kann mit den Ergebnissen anderer Arbeitsgruppen geschehen (Texte, Gedichte).

Alle Ergebnisse solcher Arbeitsgruppen können auf love pro toto gepostet werden und z. B. dem Austausch und der Kooperation mit anderen Schulen oder anderen gesellschaftlichen Gruppen dienen.

## **Kosten**

Eine auch nur annähernd präzise Kostenangabe für das Projekt zu machen, ist nicht möglich, da der Aufwand wesentlich vom Umfang und der Anzahl der eingesetzten oben beschriebenen Möglichkeiten abhängt. Kosten verursachende Faktoren sind die folgenden Positionen:

- 1) auszuhandelnde Lizenzgebühren für das Projekt: abhängig von seinem Umfang.
- 2) Drucksachen für Werbung (Grafiker und Druck, eventuell Weiterverarbeitung), z. B. Poster, Flyer, Prospekte: abhängig von jeweiligem Umfang und Auflagenhöhe.
- 3) Drucksachen zum Verkauf (Grafiker und Druck, eventuell Weiterverarbeitung), z. B. Buch oder Katalog: abhängig von jeweiligem Umfang und Auflagenhöhe.
- 4) Merchandise-Artikel zum Verkauf (Grafiker und Herstellung): z. B. Buttons oder Pins, Grafiken, Tassen, T-Shirts oder andere Textilien, Mützen usw.
- 5) Projekt-Büro mit entsprechender Ausrüstung (PC mit Internet-Anschluß, Drucker usw.)
- 6) „Manpower“ für das Büro. Gegebenenfalls Hostessen zum Verteilen von Info-Material in der Stadt (generell und speziell bei öffentlichen Veranstaltungen).
- 7) Sonstiges

Die benannten Positionen sind von der Stadt vorzufinanzieren. Es steht ihr frei, dabei generell oder für einzelne Posten die Hilfe von Sponsoren in Anspruch zu nehmen.

## **Einnahmen**

Ebensowenig, wie es möglich ist, die Kosten des Projektes allgemein voraus zu benennen, ist es möglich, die Einnahmen zu beziffern, insbesondere da vielfach ja Einnahmen erst dadurch erzielt werden können, daß zuvor Investitionen getätigt wurden.

**Materiell:** Es darf davon ausgegangen werden, daß nach entsprechender Publizierung das Projekt ILU Den Helder zahlreiche Freunde und Teilnehmer finden wird. Fraglos wird eine große Zahl von Den Helderern den einen oder anderen Artikel erwerben. Entweder für sich selbst oder als Geschenk und Mitbringsel für Freunde oder Verwandte. Neben den oben aufgeführten Merchandise-Artikeln werden insbesondere jene Angebote, in denen Teilnehmer selbst oder mit ihren Beiträgen vertreten sind (Bücher oder Kataloge, DVD usw.), Anklang finden. Gleiches gilt für „Den Helderer in der Ferne“, also von dort stammenden oder in irgendeiner Beziehung zu Dn Helder stehenden Personen. Touristen, die in Den Helder weilen und die möglicherweise extra des Projektes wegen nach Den Helder kommen um teilzunehmen, werden das eine oder andere gerne als Erinnerung „mitnehmen“.

**Immateriell:** **love pro toto** ist ohne jeden Zweifel ein höchst liebenswürdiges Kunstprojekt mit einem ganz wunderbaren Ziel. Eine gedankliche Verknüpfung damit stellt fraglos einen überaus positiven Image-Transfer dar. Das Projekt kann und wird durchaus als wirkungsvolle stadtwerberische Maßnahme wirken.

Unabhängig von dem immateriellen Gewinn des Projektes ILU Den Helder für die Stadt Den Helder ist es bei entsprechender Bewerbung in den Medien zu erwarten, daß das Projekt durch Einnahmen aus den Verkäufen von mannigfaltigen Merchandise-Artikeln selbst ohne die Inanspruchnahme von Sponsoren refinanzierbar ist.

© love pro toto gmbh 2014

**Volker Hildebrandt**  
Jakordenstr. 2 – 4  
D – 50668 Köln

[hildebrandt@loveprototo.com](mailto:hildebrandt@loveprototo.com)